



# Inhalt

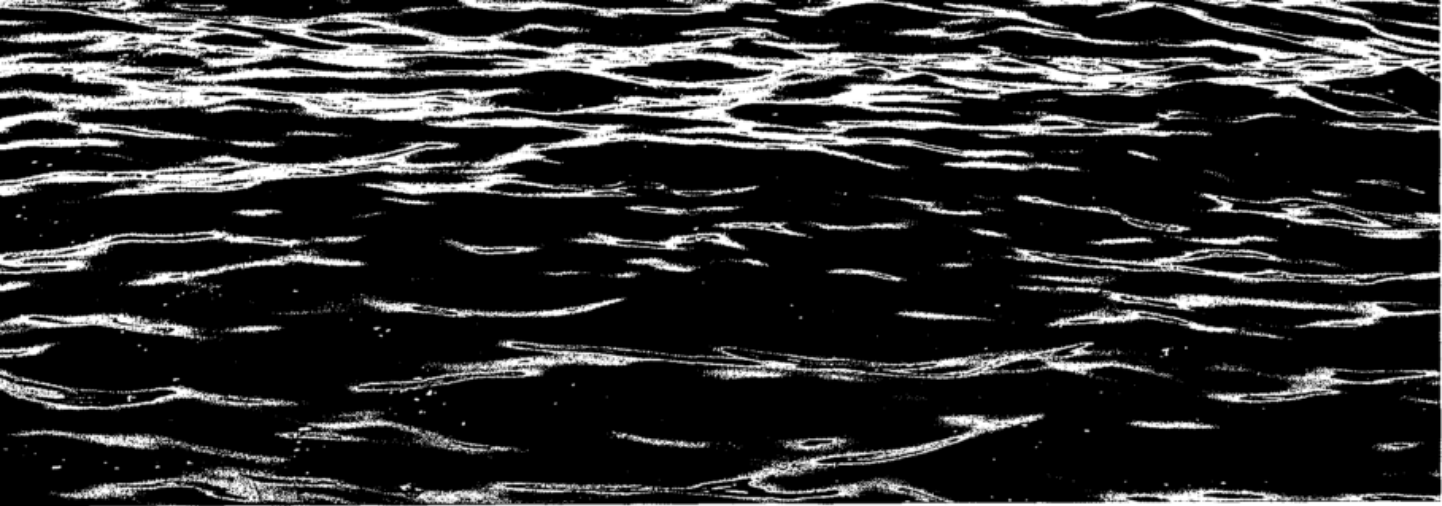
## **06 Einleitung**

## **08 Grafiken zu einer Integralen Wasserwirtschaft**

## **10 Thesen, Fragen und Empfehlungen**

- Relevanz einer integralen Wasserwirtschaft
- Anforderungen an zukunftsfähige Systeme
- Rahmenbedingungen (Gesetze, Verordnungen, Normen)
- Kultureller Wandel
- Ganzheitliche Betrachtung
- Strukturen
- Veränderte Formen der Kommunikation
- Langfristigkeit
- Nutzung von Synergien
- Finanzierung
- Anpassung an den Klimawandel
- Hochwasser
- Technische Empfehlungen (Erfahrungen aus der Stadt Göttingen)
- Aus der Vision Wasser Agenda 21 (Schweiz)
- Aus dem Leitbild Einzugsgebietsmanagement (Schweiz)

## **30 Fazit**



## **32 Anhang**

- Programm der Veranstaltung
- Präsentation Thomas Lepartz, ThyssenKrupp Real Estate
- Präsentation Michael Becker, Emschergenossenschaft
- Präsentation Manfred Fiedler, Göttinger Entsorgungsbetriebe
- Präsentation „Erfahrungen aus der Schweiz“
- Präsentation Simone Raskob, Umwelt- und Baudezernentin der Stadt Essen
- Leitlinien der Stadt Essen

## **54 Impressum**